



Interpellation 43

Eingang Stadtkanzlei: 24. Januar 2017

Wie kann das ÖV-Angebot für das Kantonsspital Luzern verbessert werden?

Das Luzerner Kantonsspital will an seinem Standort in Luzern ein neues Parkhaus bauen. Das siebenstöckige Parkhaus soll 600 Parkplätze aufweisen. Dem Vernehmen nach sind die Hälfte dieser Parkplätze bereits bestehende, welche auf dem Areal verteilt sind und im Parkhaus zusammengefasst werden. 300 weitere Parkplätze sind neu und werden mit dem Wachstum der Mitarbeiter- und Besucherzahl begründet.

Aufgrund von Kapazitätsengpässen hat das Luzerner Kantonsspital in den letzten Jahren ein beispielhaftes Mobilitätsmanagement aufgebaut. Mit dem neuen Parkhaus droht dieses vorbildliche Vorgehen jedoch untergraben zu werden. Der Strassenverkehr ist in der Schweiz ein massgebender Treiber des Klimawandels, er ist für mehr als ein Drittel der klimawirksamen CO₂-Emissionen verantwortlich. Mit Blick auf den Klimawandel und seine Folgen muss Verkehrswachstum heute deshalb überwiegend mit dem öffentlichen Verkehr, mit Velo- und Fussverkehr erfolgen und keineswegs mit einem Ausbau des motorisierten Individualverkehrs.

In diesem Zusammenhang stellen sich für die Fraktion der Jungen Grünen und Grünen folgende Fragen:

1. Wie ist das Luzerner Kantonsspital aktuell mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar? Mit welchem Fahrplan-Takt wird das Kantonsspital an den Werktagen tagsüber bedient? Wie sieht das Angebot abends und am Wochenende aus?
2. Kann die Fahrplanstabilität gewährleistet werden?
3. Welche Kapazität (Anzahl Fahrgäste) könnte pro Stunde befördert werden? Wie sieht die Auslastung heute aus?
4. Wie attraktiv ist das ÖV-Angebot für Mitarbeitende, Besucherinnen und Besucher aus dem (erweiterten) Agglomerationsraum? Sind die Umsteigebeziehungen (Anschlüsse auf die Regionalbusse und die S-Bahn) attraktiv, zu knapp oder entstehen lange Wartezeiten (auch abends und an Wochenenden)?

5. Welche Verbesserungen des ÖV-Angebots sind im AggloMobil due bzw. AggloMobil tre geplant? Wann werden diese Verbesserungen umgesetzt?
6. Wie beurteilt der Stadtrat die Qualität des ÖV-Angebots des Luzerner Kantonsspitals?
7. Was wären weitere kurz-, mittel- und längerfristige Ideen für eine noch bessere ÖV-Erschliessung des Luzerner Kantonsspitals?

Korintha Bärtsch
namens der G/JG-Fraktion